



SPV Schweizerischer Plattenverband
ASC Association Suisse du Carrelage
ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle

Keramikweg 3
6252 Dagmersellen
Tel. 062 748 42 52
Fax 062 748 42 50
www.plattenverband.ch
info@plattenverband.ch

Qualifikationsprofil Plattenlegerpraktikerin EBA / Plattenlegerpraktiker EBA

Berufsnummer 51104

Bildungsverordnung / Bildungsplan für Plattenlegerpraktikerin / Plattenlegerpraktiker mit
eidgenössischem Berufsattest (EBA) vom 28. September 2010

Inhalt:

- I. Berufsbild
- II. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen
- III. Anforderungsniveau

I. Berufsbild

1. Arbeitsgebiet

Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen erstellen unterschiedliche Wand- und Bodenbeläge im Innenbereich von Wohngebäuden, öffentlichen Gebäuden, in gewerblich und industriellen Betrieben und im öffentlichen Raum. Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen führen ihre Tätigkeit in Neubauten, Umbauten und in der Sanierung von Gebäuden aus.

2. Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen sind in der Lage, unter Anleitung die entsprechenden Massnahmen für das Verlegen mit keramischen Platten einzuleiten.

Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen führen Verlegearbeiten auf rechtwinkligen Flächen unter Anleitung aus. Bei ihrer Tätigkeit berücksichtigen Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen die einschlägigen Baunormen, die Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Sie wenden die gesetzlichen Normen und Vorschriften nach Vorgabe des Vorgesetzten an.

Beim Gestalten der rechtwinkligen Flächen nehmen sie Rücksicht auf die Einteilungsgrundsätze für Platten. Sie beherrsche das Erstellen von Sockelbelägen und können Kantenschutzprofile versetzen.

Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen schützen die erstellten Plattenbeläge.

3. Berufsausübung (Eigenständigkeit, Kreativität / Innovation, Arbeitsumfeld, Arbeitsbedingungen)

Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen arbeiten im Team oder unter Anleitung. Es stehen ihnen keramische Materialien zur Verfügung, womit sie rechteckige Flächen mit unterschiedlichen Mustern und Farben herstellen. Plattenlegerpraktiker/Plattenlegerpraktikerinnen sind präzise in der Arbeit. In ihrer Tätigkeit arbeiten sie eng mit dem Vorgesetzten und anderen Handwerkern zusammen.

4. Beitrag des Berufes an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur (Nachhaltigkeit)

Keramische Materialien sind seit Alters her wertbeständig, hygienisch und dekorativ. Sie finden sowohl im Wohn- wie im Arbeitsbereich Anwendung. Keramische Baustoffe sind Naturprodukte und belasten in der Herstellung die Umwelt wenig. Sie sind langlebig und in der Entsorgung unproblematisch.

II. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

| Handlungskompetenzbereiche | | Berufliche Handlungskompetenzen | | | |
|----------------------------|--|---|--|---------------------------------------|----------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| A | Plattenarbeiten | Unter Anleitung Plattenarbeiten vorbereiten. | Keramische Platten auf rechteckige Flächen verlegen. | Fugen mit starren Materialien füllen. | Verlegte Flächen schützen. |
| B | Administration | Tagesrapporte schreiben. | | | |
| C | Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und betrieblicher Umweltschutz | Massnahmen zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum betrieblichen Umweltschutz einhalten. | | | |
| D | | | | | |

III. Anforderungsniveau

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan (Teil A, berufliche Handlungskompetenzen) im Rahmen von Taxonomiestufen (K1 – K6) bei den Leistungszielen detailliert festgehalten.

Genehmigung und Inkraftsetzung:

Das vorliegende Qualifikationsprofil tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Schweizerischer Plattenverband SPV

Der Präsident: Silvio Boschian

Berufsbildungskommission SPV

Der Präsident: Ruedi Ammann

Dagmersellen, 5. Oktober 2010

Das Qualifikationsprofil für Plattenlegerpraktikerin EBA / Plattenlegerpraktiker EBA vom 5. Oktober 2010 wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt.

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Der Leiter des Leistungsbereichs Berufsbildung

Dr. Hugo Barmettler

Bern, 3. November 2010